

# AMS New Digital Skills

Ein Projekt des:  
AMS Standing Committee on New Skills

Alexandra Bröckl

ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
Forum 2020 „Bildung und Arbeitsmarkt“, 2. Dezember 2020

- ★ AMS-New-Skills-Initiative – Überblick
- ★ Digitalisierung der Arbeitswelt: ein Transformationsprozess
- ★ AMS-New-Digital-Skills 2019 – Projekt
- ★ Zentrale Ergebnisse aus den Workshops

# **AMS New Skills Initiative**

**AMS Standing Committee on New Skills**

## Geschichte:

- Start Oktober 2009 im Auftrag des AMS
- Kernprozess: Workshops mit **betrieblichen Expertinnen und Experten** sowie Arbeitg.-/Arbeitn.-VertreterInnen, Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten, Fachhochschulen), Weiterbildungseinrichtungen

## Zielsetzung:

- Vorbereitung der Arbeitskräfte auf Veränderungen in der Arbeitswelt und in ihren Berufen
- proaktiv, zukunftsorientiert, nachhaltig



# **Digitalisierung der Arbeitswelt: ein Transformationsprozess**

# Wo findet Digitalisierung statt?

**Automatisierung**



**Digitalisierung**



**Virtualisierung**

- Industrie & Gewerbe → Industrieroboter
- Lager & Logistik → automatische Logistiksysteme
- Verkehr → (teil)autonomes Fahren
- Gesundheit & Pflege → OP-Roboter, Pflegeroboter
- Bau & Haustechnik → Smart Home, digitale Planung
- Handel → Internet-Handel, Click & Collect
- Banken → Onlinebanking, Online-Banken
- Tourismus/Reisen → Onlinebuchung, Self-Check-in
- Haushalt → Smart Homes
- Freizeit/Unterhaltung → E-Gaming, Influencer, Streaming
- Kommunikation → Messenger, Social Media, Blogs
- Bildung & Lernen → LernApps, Homeschooling
- Forschung & Entwicklung → Simulationen, virtuelle Modelle
- ...

*„Wir neigen dazu, die kurzfristige Wirkung einer Technologie zu überschätzen und die langfristige Wirkung zu unterschätzen.“*

(Amaras Gesetz)

# Fachwissen versus Roboter-Know-how

## *„Toyota feuert die Roboter“*

Der japanische Autokonzern war Pionier der Automatisierung. Nun entdeckt er die Menschen wieder – von denen die Maschinen lernen sollen.

*„Roboter verbessern Prozesse nicht. Nur Menschen können Prozesse verbessern. Darum sollten sie immer im Mittelpunkt stehen.“*

*Mitsuru Kawai, Vizepräsident und Fertigungschef von Toyota.*

*Tagesspiegel.de, 4.1.2019*

# Branchen ändern sich langsam

*„Für die sinnvolle Umsetzung von digitalen Tools müssen sich Geschäftsmodelle und Strukturen ändern.“*

BIM (Building Information Modeling), VR (Virtual Reality) und AR (Augmented Reality) am Bau machen eine Transformation der Branchenstrukturen notwendig.

*„Diese Tools bringen dann wirklich Neuerungen und Verbesserungen, wenn der gesamte Bauprozess, inklusive der Planung und Bewirtschaftung, nicht in abgegrenzten Einheiten sondern als Ganzes gesehen wird.“*

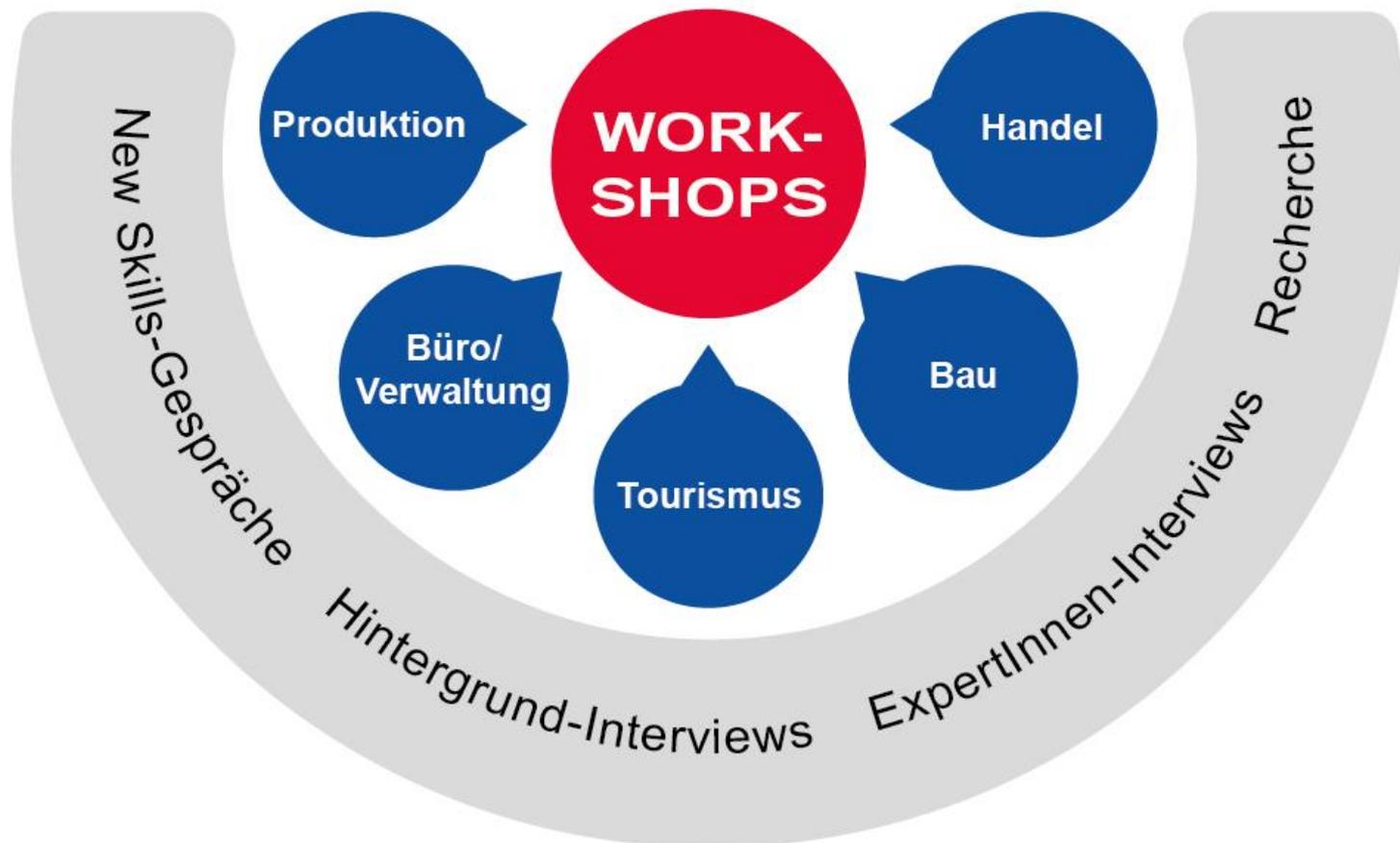
- alle Berufe verändern sich – in unterschiedlichen Graden
- Berufe verändern sich schneller und häufiger
- kaum etwas verschwindet völlig → zumindest vorerst
- vieles entsteht im High-Tech-Bereich
- IT & Kommunikation verändern sich besonders stark → zumindest vorerst
- Verschiebung von manuellen zu kognitiven Tätigkeiten und von Routine- zu Nicht-Routine-Tätigkeiten

# Was braucht es für die Arbeitswelt von morgen?



# **AMS-New-Digital-Skills 2019 Projekt**

**TeilnehmerInnen:** Betriebliche ExpertInnen,  
Vertr. AMS, Vertr. Sozialpartner, Aus- & Weiterbildung



## Workshops und Interviews

**GESAMT**  
142

- davon Unternehmen 125

**Workshops**  
100

- Unternehmen 83
- Ausbildungseinrichtungen 17

**Interviews**  
42

- nur Unternehmen

# Projektergebnisse

Ergebnisbericht

Forschungsbericht

Content für Kurse

Content für  
Berufsinformation

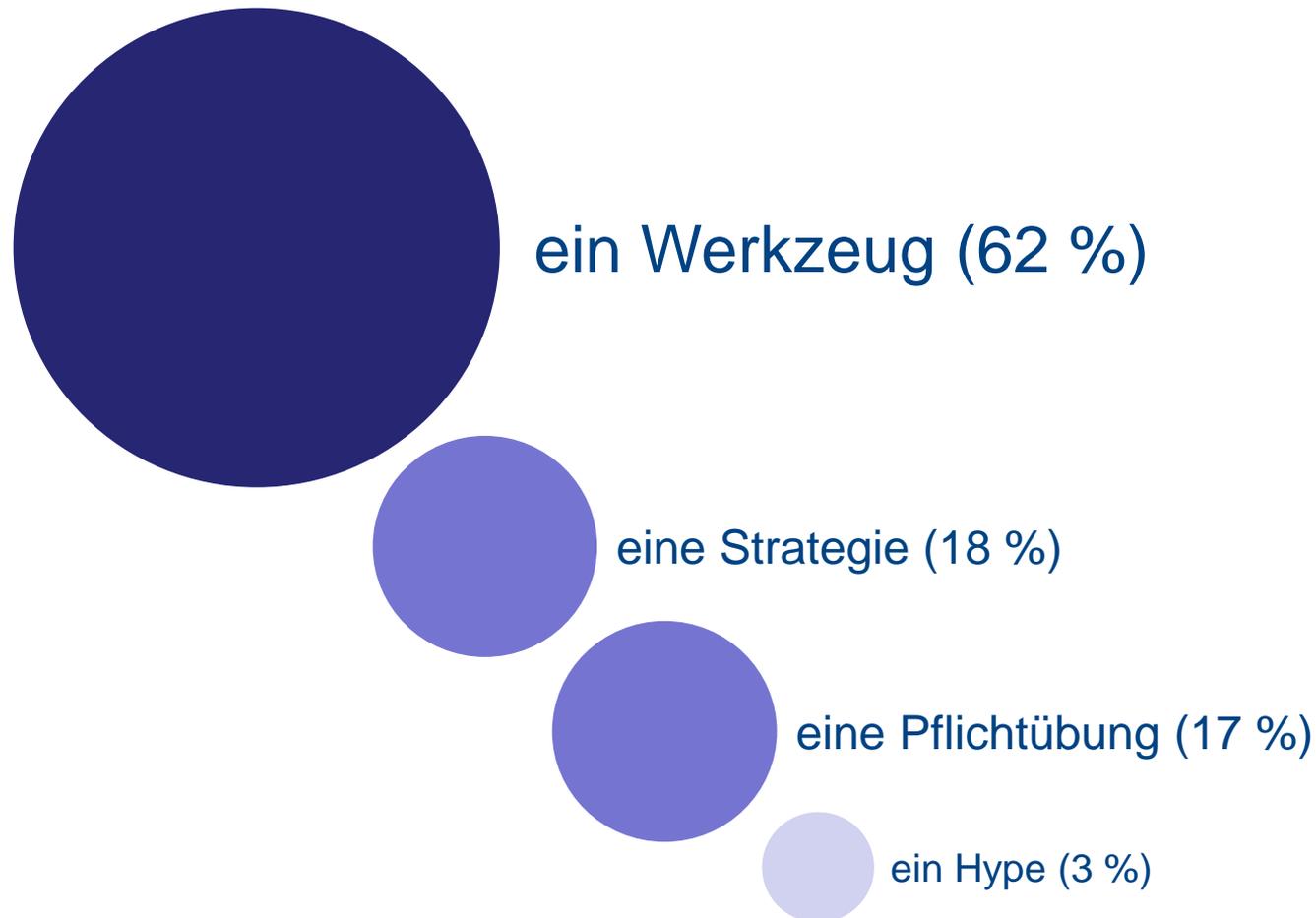
Content für die  
Aus- und  
Weiterbildung

- Blog zu New Digital Skills: <https://newdigitalskills.at/>
- Ergebnisse: <https://www.ams.at/newskills>

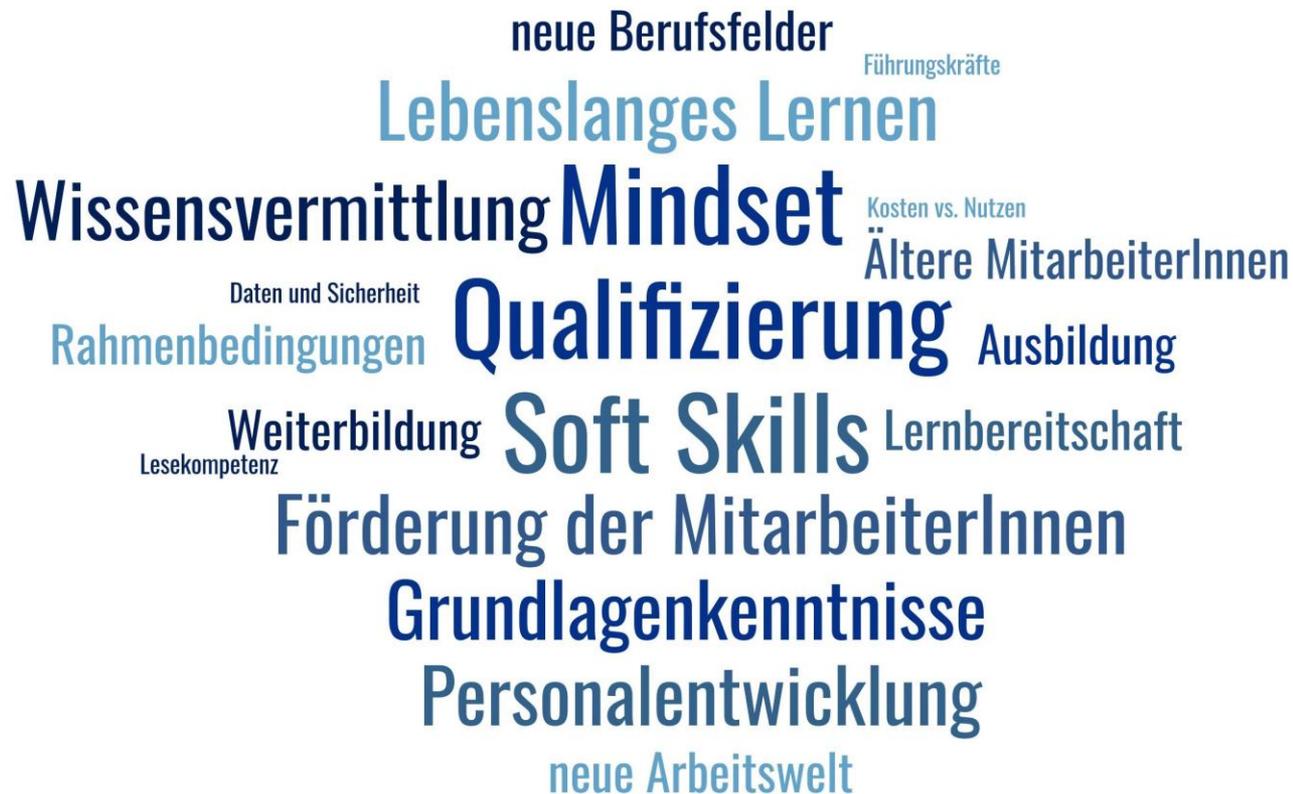
# **Zentrale Ergebnisse aus den Workshops**

- ★ Online-Befragung
- ★ Clusterspezifische Ergebnisse (Auswahl)
- ★ Clusterübergreifende Ergebnisse
- ★ Herausforderungen und Kompetenzen
- ★ Zielgruppen
- ★ Ergebnisse und Learnings

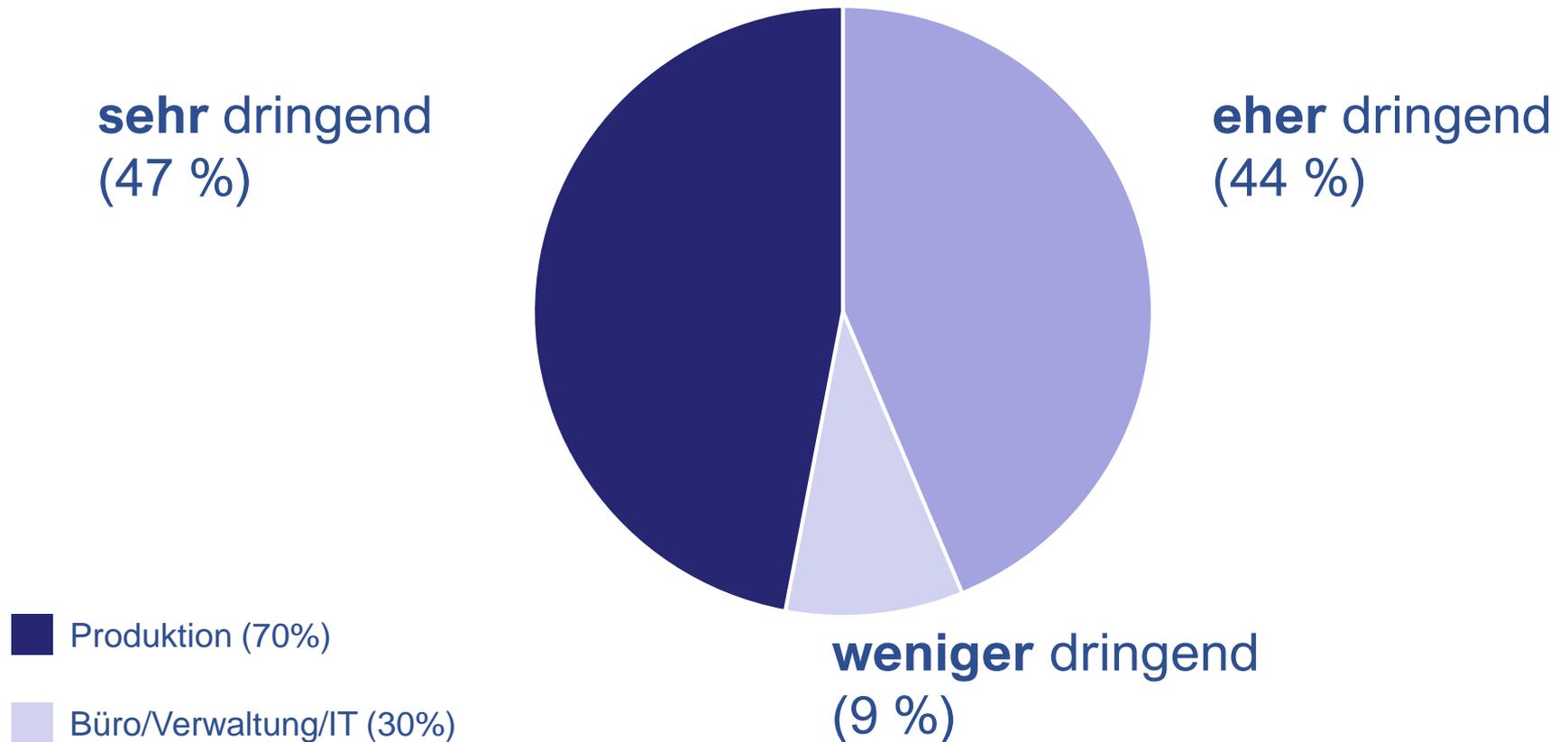
Digitalisierung ist...



Wenn wir über Digitalisierungskompetenz in unserer Branche reden, müssen wir auch über ... reden:



Der Weiterbildungsbedarf hinsichtlich Digitalisierung in meinem Unternehmen in den nächsten drei Jahren ist ...



# Clusterspezifische Ergebnisse (Auswahl)

- **Tourismus:** Arbeiten mit digitalen Tools erfordert Lese- und Schreibkompetenzen, Kommunikationskompetenzen durch Multiplikation der Kommunikationskanäle (auch: Gästefeedback)
- **Produktion:** Wissenstransfer / Kommunikation zwischen alt / jung, Abteilungen und Teams, Digitalisierung erreicht jetzt wirklich alle MitarbeiterInnen, Sorge um den „Hausverstand“
- **Handel:** noch nie sind KundInnen so gut informiert ins Geschäft gekommen, online und stationären Handel „verheiraten“
- **Büro und Verwaltung:** von IT-Benutzungskennntnissen zu IT-Grund- und Anwendungsverständnis, Veränderungsbereitschaft durch laufende Transformation
- **Bau:** wenig Ressourcen für Digitalisierung, Digital Gap auf der Baustelle, Sphären rücken zusammen (Fehlerkultur, Transparenz)

# Clusterübergreifende Ergebnisse

- Wer braucht wie viel IT?
- Alles eine Frage der Einstellung?
- Vom Fach bleibt vom Fach!
- Ist Prozesswissen der neue Hausverstand?
- Sozial! Kommunikativ! Dynamisch!
- Wandel der Zusammenarbeit
- Daten? Sicher!
- Am meisten gefragt: Digital Leadership

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Wer braucht wie viel IT?

Digitale Tools und Systeme haben (beinahe) alle Tätigkeitsbereiche durchdrungen

- IT-Grundkompetenz (Wissen und Verständnis)
- IT-Anwendungskompetenz
- Branchenspezifische Software (z. B. Bürosoftware)
- IT-Fachkompetenz (aber: laufende Weiterbildung notwendig)

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Alles eine Frage der Einstellung?

Transformation von Strukturen und Prozessen,  
laufend neue Technologien

- Veränderungs- und Lernbereitschaft
- Offenheit, Neugierde
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Vom Fach bleibt vom Fach!

Unterstützung der MitarbeiterInnen durch digitale Tools, Systeme und Prozesse

- Nutzen digitaler Tools, Systeme und Prozesse (er)kennen
- Fachkompetenzen in die digitale Welt integrieren
- Fachkompetenzen und digitale Kompetenzen kombinieren

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Ist Prozesswissen der neue Hausverstand?

Prozessorientiertes Arbeiten mit „alten“ und „neuen“ Werkzeugen, KollegInnen bzw. KundInnen

- Fachkompetenzen und IT-Kompetenzen kombinieren
- „Hausverstand“ und Prozesswissen verbinden
- Kommunikationsfähigkeit, Know-how- und Wissenstransfer

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Sozial! Kommunikativ! Dynamisch!

Informationsfluss und Kommunikationsvolumen steigen - mehr Medien, Kanäle, Feedback

- Kommunikationsfähigkeit, Informations- und Wissensmanagement, Medienkompetenz
- Prioritäten in der Kommunikationsleistung setzen können
- zielgruppenspezifisches Informations- und Kommunikations-Know-how

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Wandel der Zusammenarbeit

Interdisziplinäres, Team- und projektorientiertes, abteilungsübergreifendes Zusammenarbeiten

- Teamfähigkeit, Kollaborationsfähigkeit
- Offenheit (sozial, kulturell), gute soziale Umgangsformen
- Kommunikationsfähigkeit und Prozesswissen

→ Daten? Sicher!

Eine Vielzahl an Daten entsteht und will genutzt aber auch geschützt werden

- Kenntnisse des Datenschutzes (DSGVO, interne Daten)
- Daten verwerten und auswerten
- Mündige Datennutzung (Hausverstand)
- Dokumentations- und Datenmanagement

# Herausforderungen und Kompetenzen

→ Am meisten gefragt: Digital Leadership

Digitale Unternehmensstrategie, sinnvoller Einsatz von digitalen Tools, Systemen und Prozessen

- IT-Wissen und Prozesswissen, Kosten-Nutzen-Abschätzung
- Empathie und Verständnis, Zielgruppenorientiert (in Bezug auf die MitarbeiterInnen) denken
- Begeisterungs- und Überzeugungskraft, Vorbildwirkung

- Führungskräfte
- Spezifische MitarbeiterInnen-Gruppen
- Digital Immigrants und / oder Digital Natives
- „Alle“ MitarbeiterInnen

- Digitalisierung ist (vor allem auch) ein Führungskräfte-thema
- Ohne digitale Gesamtstrategie geht's nicht mehr
- Digitalisierung verändert Strukturen und Prozesse
- Digitalisierung als Werkzeug und Ergänzung
- MitarbeiterInnen als Zielgruppe denken

- Fachliches und strukturelles IT-Know-how gefragt
- soziale und methodische Kompetenzen werden immer wichtiger
- Aus- und Weiterbildung als Schlüssel
- Digitales Lernen als Chance
- Der alte Trick: Wissenstransfer und MultiplikatorInnen
- Digitalisierung bedeutet zunächst einmal viel Arbeit

New Digital Skills

Blog <https://newdigitalskills.at>

New Skills

AMS Forschungsnetzwerk:  
<https://www.ams.at/newskills>

## Kontakt:

Alexandra Bröckl  
T: 01/545 16 71-47  
E: broeckl@ibw.at

ibw – Institut für Bildungsforschung der  
Wirtschaft  
Rainergasse 38, 1050 Wien  
W: [www.ibw.at](http://www.ibw.at)